

Presseinformation

Ausgezeichneter Klimaschutz SBV erhält Umweltpreis der Wirtschaft

Kiel, 3. September 2012. Seit vielen Jahren setzt sich die Selbsthilfe-Bauverein eG Flensburg (SBV) erfolgreich und auf allen betrieblichen Ebenen für die Ressourcenschonung und den Schutz der Umwelt ein. Durch eine Vielzahl von Maßnahmen – zurzeit mit Investitionen in Höhe von 10 bis 12 Mio. Euro pro Jahr – leistet sie einen vorbildlichen Beitrag zum Klimaschutz. Dafür wurde die Flensburger Wohnungsbaugenossenschaft nun mit dem „Umweltpreis der Wirtschaft“ ausgezeichnet, der seit 1984 jährlich durch die Studien- und Fördergesellschaft der Schleswig-Holsteinischen Wirtschaft e. V. verliehen wird.

„Klimaschutz ist eine Zukunftsaufgabe, der wir uns schon heute stellen“, sagt Raimund Dankowski, Vorstandsvorsitzender des SBV. „Wir wirtschaften nachhaltig und konzentrieren uns dabei auf ökonomische, ökologische und soziale Ziele. Das ist für uns die beste Strategie, um auch für unsere Kinder und Enkel eine intakte, lebenswerte Umwelt zu bewahren“.

Energieeffizienz durch Sanierung und Neubau

Schon seit vielen Jahren übernimmt der SBV Verantwortung für den Umweltschutz; das Hauptaugenmerk der Aktivitäten liegt im energetischen Sanieren und Bauen von Wohnungen. Mit Hilfe moderner Anlagen-Technik und technisch ausgereifter Wärmedämmsysteme für die Gebäudehülle wird die Energieeffizienz gesteigert und der Wärme- und Strombedarf sowie die Betriebskosten der Mitglieder langfristig gesenkt. Mithilfe seines ganzheitlichen Energiekonzeptes möchte der SBV bis zum Jahre 2050 den derzeitigen, durchschnittlichen Energiekennwert von durchschnittlich 120 kWh pro m² und Jahr weiter auf ehrgeizige 41 kWh pro m² und Jahr senken. Im – seit 2011 bezugsfertigen - Servicehaus Friesischer Berg konnte der Heizenergieverbrauch bereits auf aktuell 40 kWh pro m² und Jahr reduziert werden.

Im Rahmen des größten Flensburger Bauvorhabens „Früerlund - Wohnen für Generationen“ wird der Stadtteil bis 2013 komplett umgebaut und wieder zukunftsfähig gemacht. Der SBV setzt bei der Umsetzung auf einen Maßnahmenmix aus Abriss, Ersatzneubau, energetischer Sanierung und Modernisierung. Hiervon sind insgesamt ca. 750 Wohnungen betroffen, wobei 450 Wohnungen rundum saniert und modernisiert werden. Die in Früerlund bereits sanierten Gebäude (Standard Effizienzhaus 85) weisen heute einen durchschnittlichen Energieverbrauch von rund 60 kWh pro m² und Jahr auf. Der SBV erreicht damit eine Reduktion um knapp die Hälfte und insgesamt rund 580.000 kWh. Auch die CO₂-Emissionen konnten um knapp die Hälfte auf rund 127 Tonnen gesenkt werden.



Bei rund 300 Wohnungen wäre die energetische Sanierung und Modernisierung aus wirtschaftlichen Gründen nicht tragfähig gewesen; diese werden abgerissen und durch barrierearme Neubauten kompensiert. Diese Neubauten weisen einen durchschnittlichen Energieverbrauch von rund 40 kWh pro m² und Jahr auf, verbrauchen rund 70 % weniger Energie als der abgerissene Gebäudebestand und entsprechen den Bestimmungen des KfW-Effizienzhauses 55.

Bei allen Maßnahmen geht der SBV mit Augenmaß vor, damit das Wohnen bezahlbar und die Mietkosten angemessen bleiben.

Zukunftsweisende Stromversorgung und Energie aus eigener Hand

Als Gründungsmitglied des Vereins Klimapakt Flensburg e. V. will der SBV Vorbild und Vorreiter bei zukunftsweisenden, umwelt- und ressourcenschonenden Maßnahmen sein. So ist der in den SBV-Häusern genutzte Allgemeinstrom – etwa für die Treppenhausbeleuchtung – schon heute zu 100 % CO₂-neutraler Ökostrom der Stadtwerke Flensburg. Der SBV nutzt auch alternative Energiequellen und hat mit zwei Fotovoltaikanlagen bisher rund 37.000 kWh Strom erzeugt, was dem durchschnittlichen jährlichen Stromverbrauch von rund 6 Einfamilienhäusern entspricht. Die dadurch vermiedenen CO₂-Emissionen belaufen sich auf ca. 23 Tonnen.

Weitsichtig auch außerhalb der Wohnungswirtschaft – E-Mobil

Auch außerhalb seines Kerngeschäftes setzt der SBV Zeichen für den Umweltschutz: So unterstützt er das Fahrrad-Verleihsystem Next-Bike in Flensburg und hält für seine Mitarbeiter für kurze Fahrten Dienstfahräder sowie Elektro-Fahräder zur Nutzung als „alternative Dienstfahrzeuge“ bereit. Neueste Errungenschaft im SBV-Fuhrpark ist seit August 2011 ein „Mitsubishi innovative Electric Vehicle“ (i-MiEV), mit dem die Mitarbeiter CO₂-freie Dienstfahrten durchführen können. Getankt wird das 67 PS-starke Elektrofahrzeug an der hauseigenen SBV-Tankstelle, die 100 % klimaneutralen Strom aus Wasserkraft liefert.

Sensibilisierung des ökologischen Bewusstseins

Neben dem eigenen verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt möchte der SBV das ökologische Bewusstsein in der Bevölkerung sensibilisieren und alle Menschen für den Umweltschutz interessieren. So wurde im Mai 2011 die mehr als 3.000 m² umfassende SBV-Obstwiese mit 40 Obstbäumen, einer Informationshütte sowie zwei „Insektenhotels“ in Alt-Fruerlundholz angelegt. Der Obsthain steht nicht nur den Flensburger Schülern als außerschulischer Lernort zur Verfügung, sondern trägt insgesamt zu einem besseren Naturverständnis der gesamten Bevölkerung bei.

Die Selbsthilfe-Bauverein eG Flensburg (SBV) ist mit derzeit rund 7.000 eigenen Wohnungen größter Wohnungsanbieter in Flensburg. Seit über 60 Jahren handelt die Genossenschaft nach dem Motto „Wohnen und Leben“ und bietet ihren Mitgliedern zeitgemäßen Wohnkomfort zu fairen Preisen, exzellenten Service rund ums Wohnen sowie lebenslanges Wohnrecht. Im Jahr 2011 wurde der Geschäftszweck um die SBV-Spareinrichtung erweitert und die Attraktivität der Genossenschaft weiter erhöht. Mit rund 90 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist der SBV ein wichtiger Arbeitgeber in der Region.

Für Informationen oder Rückfragen steht Ihnen Helga Piccolruaz (SBV Öffentlichkeitsarbeit) unter der Tel. Nr. (0461) 315 60 – 171 vormittags gerne zur Verfügung.